



## 20 Jahre Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein

Aus diesem Anlaß wurden die Mitglieder der Innung, Vertreter der Handwerkskammern Aachen, Düsseldorf, Köln und Freunde des Kälteanlagenbau-

Im Mittelpunkt der folgenden Innungsversammlung stand der Bericht des Obermeisters. Emil Esser wies auf den besonderen Anlaß der Ver-



Die zahlreich erschienenen Mitglieder hören den Bericht von Obermeister Emil Esser

er-Handwerks mit ihren Damen nicht nur zu einer Feierstunde, sondern zu einer Festtagsveranstaltung eingeladen.

Verbunden wurde diese Veranstaltung mit der Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Ausbildungswesen der Innung, der Innungsversammlung und einem Referat „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“. Dipl.-Ing. Holger Blum, Elektro-Sachverständiger, konnte bei seinem Vortrag die ganze Aufmerksamkeit der interessierten Versammlung auf sich lenken.

Bereits um 9 Uhr trafen die ersten Mitglieder und Gäste im Restaurant „Im goldenen Ring“ am Fuße des Schloßturmes zu Düsseldorf ein, um im Verlauf des frühen Vormittags ein gemeinsames Frühstück einzunehmen. Wohl gestärkt, wurden nun die zahlreich erschienenen Damen zu einem Stadtbummel im Bereich der Düsseldorfer Prachtmeile „Königsallee“ verabschiedet.

sammlung hin. 20 Jahre Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein! Er gab einen Rückblick auf die damalige Gründungsversammlung am 13. 12. 1978 im Novotel Ratingen-Breitscheid. Man betrachte sich das Versammlungsprotokoll von einst und wird viele Namen wiederfinden, die sich wirklich um die Entwicklung des Kälteanlagenbauer-Handwerks verdient gemacht haben. Leider weilen viele Gründungsmitglieder nicht mehr unter uns, aber ihre geleistete Arbeit für das Handwerk wird nicht vergessen.

Die Ende 1978 anwesenden 48 stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer beschlossen ohne Gegenstimme und Enthaltung die Gründung einer „Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein“. Der gewählte Gründungsvorstand bestand aus den Herren Erwin Mackscheid, Obermeister (Mülheim/R.), Hans Rauch, stellv. Obermeister (Köln), H. P. Böker, Lehrlingswart (Düsseldorf), M. Dorr (Aachen), H. Gerards (Eschweiler), G. Mey-

er (Köln) und H. J. Redlich (Monheim/Rhl.). In den 80er und 90er Jahren wurde die Innung durch die Obermeister Ullrich Gross, Gert W. Schwanner und nunmehr Emil Esser geprägt. Es ist hier erwähnenswert, daß der damalige Lehrlingswart H. P. Böker sich auch heute noch im Vorstand der Innung befindet und seine Erfahrungen aus zwanzig Jahren Innungsarbeit stets einbringt.

Die Innung besteht heute aus 144 Mitgliedern und, wie Obermeister Emil Esser weiter berichtet, geht die Arbeit an die Grenze der zumutbaren Belastbarkeit des Vorstandes. Es ist daher noch mehr Engagement und Mitarbeit der Mitglieder er-

Damen wieder durch das winterliche Düsseldorf „Im Goldenen Ring“ eingefunden hatten.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags sah man nun eine fröhliche Gesellschaft, vertieft in Diskussionen über das Handwerk, die Innung, aber auch viele andere Dinge wurden angesprochen *O. Pl.*

## BIV-Lehrertreffen 1999

Das diesjährige BIV-Lehrertreffen findet direkt im Anschluß an den Deutschen Kälte-Klimafachtag in Kempten (7. und 8. Mai) vom 10. bis zum 12. Mai 1999 in Bayern statt. Veranstalter des jährlichen Erfahrungsaustauschs, der einerseits zwischen den Kälteanlagenbauer-Fachklassen führenden deutschen Berufsschullehrer direkt wahrgenommen wird, aber andererseits auch dem Dialog zwischen dem Berufsbildungsausschuß und den Fachlehrern dient, ist der BIV-Kälteanlagenbauer, während die Organisation des Treffens bereits zum vierten Mal in Folge dem Genter Verlag Stuttgart obliegt.

Die diesjährige Organisations-Planung hat es erforderlich gemacht, das BIV-Lehrertreffen 1999 um einen Tag zu verlängern. So treffen sich die etwa 35 Teilnehmer schon am Sonntag abend, den 9. Mai, in Lindau am Bodensee, um dann nach Ablauf des ersten Veranstaltungstages am Montag abend in die Nähe von München zu wechseln. Am Mittwoch, dem 12. Mai, wird dann mittags das 1999er BIV-Lehrertreffen beendet. Die vorläufigen Einladungen an die Teilnehmer werden schon in diesen Tagen durch die BIV-Geschäftsstelle in Siegburg versandt. *P. W.*



Dipl.-Ing. Blum erläutert in seinem Referat die Befugnisse des Kälteanlagenbauers als Elektrofachkraft

wünscht, um die Arbeit und weitere Vorhaben der Innung zu bewältigen.

Nach dem Bericht der Berufsschule und des Gesellenprüfungsausschuß-Vorsitzenden Oberstudienrat U. Kiem wurde es etwas besinnlicher in der Versammlung. Herr Kiem berichtete über die jetzt laufenden Gesellenprüfungen und kündigte mal wieder schlechte Ergebnisse an. Über die abgeschlossenen Gesellenprüfungen wird in der KK dann später ausführlich berichtet.

Obermeister Esser schloß sodann die offizielle Versammlung und gab den Start frei zu einem gemeinsamen „Spät-Brunch“, nachdem sich auch die

### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Airedale Kälte-Klima GmbH, Mülheim/M., bei.